
**Protokoll der ausserordentlichen Mitgliederversammlung
vom 22. Oktober 2024
im Kurs- und Seminarzentrum Sälihof
Riggenbachstrasse 8, Olten**

1. Eröffnung

Die Präsidentin Regina-Widmer begrüsst um 15h00 die Vereinsmitglieder und folgende Gäste: Kathrin Meyer und Fritz Renggli von der Schweizerischen Katholischen Bauernvereinigung SKBV, Peter Gäumann von der Ökonomischen Gemeinnützigen Gesellschaft OGG, Nationalrat Hans Jörg Rüeegsegger sowie Anine Hungerbühler von der Redaktion des Schweizer Bauern. Die Präsidentin stellt fest, dass mit der Einladung vom 10. September 2024 statutenkonform zur ausserordentlichen Mitgliederversammlung eingeladen wurde.

Die Präsidentin fragt an, wer nach Statuten eine schriftliche Vollmacht zum Besuch der Mitgliederversammlung hat.

Folgende srakla-Mitglieder werden vertreten:

- Gian Clalüna durch Regina Widmer
- Hans Hurni durch Renate Hurni
- Lukas Schwyn durch Regina Widmer
- Peter Widmer durch Regina Widmer
- Fabienne Wyder durch Hans-Rudolf Kneubühl

Das Protokoll wird von Simon Bart geführt.

Die ausserordentliche Mitgliederversammlung wird wie folgt besucht:

- | | |
|---|-----|
| • Anwesende Mitglieder | 14 |
| • Vertretene Mitglieder | 5 |
| • Entschuldigte Mitglieder | 7 |
| • Unentschuldigte Mitglieder | 132 |
| • Total Mitglieder gemäss Mitgliederliste | 158 |
| • Gäste ohne Stimmrecht | 4 |

Als Stimmzähler wird Robert Heinz gewählt. Er stellt fest, dass 19 Stimmkarten verteilt worden sind.

Das Stimmrecht der vertretenen Mitglieder wird von den Anwesenden anerkannt.

Die Präsidentin stellt fest, dass die Mitgliederversammlung unter Beachtung der Statuten für die heute zu behandelnden Geschäfte beschlussfähig ist.

Weiter fragt sie an, ob es zu den Traktanden, wie sie auf der Einladung aufgeführt sind, Änderungswünsche gibt. Dies ist nicht der Fall.

Die Traktanden werden wie folgt behandelt:

1. Eröffnung
2. Protokoll vom 17. März 2024
3. Zwischenbilanz (30.06.2024)
4. Fusionsbeschluss
 - 4.1. Erläuterung Fusion
 - 4.2. Antrag an die Mitgliederversammlung
 - 4.3. Beschlussfassung
5. Verschiedenes

2. Protokoll vom 17. März 2024

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Zwischenbilanz (30.06.2024)

Die Präsidentin erklärt, dass auf Grund der anstehenden Fusion eine Zwischenbilanz erstellt werden musste. Diese ist massgebend für die Fusionsbilanz, die Teil des Fusionsvertrags ist.

Die Kassierin Renate Hurni stellt die Zwischenbilanz per 30. Juni 2024 vor und verliest anschliessend den Revisionsbericht.

Die Rechnungsrevision der KMU-Treuhand Ins dankt der Kassierin für die saubere und korrekte Arbeit. Die Zwischenbilanz wird der Mitgliederversammlung zur Annahme empfohlen.

Das Wort wird nicht verlangt.

Die Zwischenbilanz wird einstimmig genehmigt.

4. Fusionsbeschluss

Andri Kober präsentiert die Resultate der Arbeitsgruppe und den Fusionsvertrag. Er erklärt, dass der heutigen Versammlung eine lange Vorbereitungsphase vorausgegangen ist. Die eingesetzte Arbeitsgruppe und die Vorstände haben sich intensiv mit der Thematik auseinandergesetzt und eine hervorragende Grundlage für den zukünftigen gemeinsamen Weg erarbeitet.

Alle Mitglieder haben mit der Einladung ein Infoblatt sowie weitere Unterlagen zur Fusion erhalten. Zudem konnten die Fusionsunterlagen während 30 Tagen am Sitz der beiden Vereine eingesehen werden. Folgende Informationen werden den anwesenden Mitgliedern nochmals mitgeteilt:

- Beide Vorstände haben dem Fusionsvertrag zugestimmt. Die Fusion kommt aber erst definitiv zu Stande, wenn die Mitgliederversammlungen beider Vereine dem Vertrag zustimmen.

- Es handelt sich um eine Absorptionsfusion. Das bedeutet, dass die srakla als übergebender Verein in den Verein Bäuerliches Sorgentelefon integriert wird.
- Durch die Fusion gehen alle Vermögenswerte, Verpflichtungen und Mitgliedschaften per Stichtag (1. Januar 2025) auf den übernehmenden Verein über.
- An der anschliessenden ersten gemeinsamen Versammlung werden die neuen Statuten des fusionierten Vereins Bäuerliches Sorgentelefon erlassen und die Organe neu gewählt.
- Alle Vermögenswerte, Verpflichtungen und Mitgliedschaften gehen per Stichtag (1. Januar 2025) an den neuen Verein über.
- Jedes Mitglied hat die Möglichkeit innerhalb von zwei Monaten rückwirkend auf das Datum des Fusionsbeschlusses auszutreten.

Antrag an die Mitgliederversammlung: Die Präsidentin stellt fest, dass das Verfahren korrekt eingehalten worden ist und beantragt die Genehmigung des Fusionsvertrags vom 30. August 2024.

Kathrin Meyer verlangt das Wort und erläutert ihre Bedenken aus Sicht der SKBV. Sie äussert den Wunsch, das fusionierte Sorgentelefon solle schlank und möglichst selbsttragend sein.

Renate richtet ein Grusswort von Ueli Tobler aus. Unter anderem erwähnt sie sein Herzensanliegen, die Sozial- und Wirtschaftsethik sowie die Ökumene möge im fusionierten Verein weitergeführt werden.

Die Präsidentin lässt über den Fusionsvertrag vom 30. August 2024 abstimmen.

Ja-Stimmen: 18
 Nein-Stimmen: 1
 Enthaltungen: 0

Die Präsidentin stellt fest, dass dem Fusionsvertrag somit zugestimmt wird. Das erforderliche Quorum von $\frac{3}{4}$ der anwesenden, abgegebenen gültigen Stimmen wurde erreicht.

5. Verschiedenes

Die Präsidentin verdankt die srakla-Vorstandsmitglieder und überreicht ihnen ein Geschenk. Andri Kober überreicht den Dank des Vorstandes und der Mitgliederversammlung an Regina Widmer.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Die Präsidentin schliesst die Versammlung um 16.15 Uhr.

.....
 Ort und Datum:

.....
 Die Präsidentin:

.....
 Die Protokollführerin

Beilagen:

- Fusionsvertrag
- Vollmachten der vertretenen Mitglieder